Projekt IN_Bergedorf

Ein Projekt ist ein Vorhaben. Es hat ein bestimmtes Ziel.

Dieses Projekt hat einen Namen bekommen.

Es heißt IN Bergedorf.

Weil es für Menschen in Bergedorf ist.

In diesem Projekt arbeiten drei Frauen.

Diese Frauen heißen Elena Kühn, Jacinda Sroka und Julia Sengelmann.

Dieses Projekt geht 3 Jahre.

Es endet am 31. Dezember 2025.

Dieses Projekt wird von Aktion Mensch mit bezahlt.

In diesem Projekt geht es um Beratung für alle.

Wir wollen,

dass sich alle Eltern Rat holen können.

Zum Beispiel in einer Beratungs-Stelle.

Dort arbeiten Berater.

Sie können zu einem Berater gehen.

Zum Beispiel bei Fragen oder Problemen mit Ihrer Familie.

Dort bekommen Sie Hilfe.

Die Berater reden mit Ihnen über Ihre Probleme.

Die Berater sagen nichts weiter.

In diesem Projekt geht es um Beratung für Eltern in Bergedorf.

Eltern mit Lern-Schwierigkeiten sollen Hilfe bekommen.

Wenn sie wollen.

Dieses Projekt will:

Dass alle Eltern in Beratungs-Stellen gehen.

Wenn Sie Hilfe brauchen.

Dass alle Eltern in Beratungs-Stellen verstanden werden.

Vielleicht ist Begleitung wichtig.

Und Weg-Beschreibungen

Vielleicht ist Leichte Sprache wichtig.

Oder Bilder.

Wir haben gemerkt:

Bis jetzt gehen noch nicht alle Eltern in Beratungs-Stellen

Wenn sie Hilfe brauchen.

Wir haben Eltern mit Lern-Schwierigkeiten gefragt:

Die haben uns das erzählt. Das wollen wir ändern.

Dafür haben wir noch 2 Jahre Zeit.
Wir wollen mit Eltern in Bergedorf zusammen arbeiten.
Sie wissen am besten,
was wichtig für sie ist.
Wir nennen die Eltern
Experten in eigener Sache.

Ein Experte ist jemand, der sich gut auskennt. Eltern mit Lern-Schwierigkeiten kennen sich am besten in ihrem Leben aus. Das eigene Leben ist die eigene Sache.

Eltern mit Lernschwierigkeiten arbeiten in diesem Projekt mit.

Wir treffen uns und reden. Ein Treffen heißt Begleit-Gremium. Das andere Treffen heißt IN_Café.

Wir haben Assistenten gefragt.
Assistenten helfen oft im Alltag.
Und in der Familie.
Vielleicht auch bei Ihnen.
Wir wollen:
Assistenten sollen Eltern in Beratungs-Stellen begleiten.
Wenn die Eltern das wollen.

Wir werden die Beratungs-Stellen fragen:
Was wissen sie über Eltern mit Lern-Schwierigkeiten?
Was brauchen Beratungs-Stellen,
um die Eltern gut zu beraten?
Zum Beispiel in Leichter Sprache.
Oder mit Bildern.

IN_Bergedorf **netzwerkt** und informiert für (werdende) Eltern mit Lern-Schwierigkeiten. Netzwerken heißt Menschen zusammenbringen. Dieses Projekt will helfen. Und informieren.